



## Tätigkeitsbericht 2012

### **1. Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit**

Es sind von uns keine Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit durchgeführt worden.

### **2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen**

22. 5. 2012, 25. 9. 2012: Tagungen mit einer niederländischen Gruppe (Kark en Israel), auf denen verschiedene Themen behandelt wurden.

27. 11. 2012: Unter Leitung unseres Vorstandsmitglieds, Udo Groenewold, Seminar über die Makkabäer aus Anlass der Israel-Fahrt 2011. Auf dieser Fahrt wurde u.a. auch der Ort Modein besucht.

### **3. Einzelvorträge, Lichtbild- und Filmvorträge**

29. 3. 2012: Vortrag der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Sara Ruth Schumann: Jüdische Wurzeln in der Kunst Chagalls. - Dieser Vortrag wurde im Rahmen einer Chagall-Ausstellung in den Räumen der reformierten Landeskirche gehalten.

12. 6. 2012: Rabbiner Manfred Gans, New York, ist auf Einladung der Familie Prahm, die Mitglied unserer Gesellschaft ist, nach Leer gekommen und hält einen Vortrag aus Anlass der Neueröffnung und Namensgebung der Jugendherberge. Das Haus hat den Namen „Rabbiner-Manfred-Gans-Jugendherberge Leer.“ erhalten. Rabbiner Gans ist in Leer geboren und auch hier zu Schule gegangen.

### **4. Gedenkveranstaltungen**

27. 1. 2012: Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft

4. 5. 2012: Teilnahme und Ansprache an der Gedenkfeier zum Ende des 2. Weltkrieges in Stadskanaal (Niederlande).

30. 10. 2012: „Joods verleden Winschoten.“ Teilnahme an der Veranstaltung zum Gedenken an die Deportation jüdischer Bürger in Winschoten/Niederlande in die Vernichtungslager.

9. 11. 2012: Ökumenischer Gottesdienst zur Erinnerung an die Reichspogromnacht in Leer. Anschließend Ansprache des Bürgermeisters an der Synagogen-Gedenkstätte und Ansprache von Alie Noorlog, Vorsitzende Comité Joods Oorlogsmonument Stadskanaal, Nederland. Verlesung der Namen der etwa 300 ermordeten jüdischen Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Leer. Der Pogromnacht 1938 wurde in Weener, Aurich, Emden, Esens, Norden und weiteren ostfriesischen Orten in Gottesdiensten und Kranzniederlegungen gedacht.

### **5. Kulturelle Veranstaltungen**

23. 9. 2012: Uwe Raue und Roswitha Dasch: „Ez iz geven a zumertag – Das Winaer Ghetto im Spiegel seiner Lieder. Mitveranstalter sind die VHS, der Förderverein der Lutherkirche und die DIG.

20. 10. 2012: Konzert der Gruppe „Federmentsch“. In Zusammenarbeit mit den gleichen Organisationen wie am 23. 9. 2012.

## **6. Interne Veranstaltungen**

4. 2. 2012: Treffen der Gruppe, die im Jahre 2011 nach Israel gefahren ist.

## **7. Jugendarbeit /Arbeit mit jungen Erwachsenen**

Unter Leitung von Ingo Carl, Mitglied unserer Gesellschaft, erneuter Schüleraustausch einer Oberstufenklasse der Gesamtschule in Veenhusen (Kreis Leer) mit einer Schulklasse aus der Nähe von Benjamina in Israel. Geplant ist eine Veranstaltung mit den beteiligten deutschen Schülern im April 2013 in Leer.

Die Arbeit unseres Vorstandsmitglieds Frau Menna Hensmann, die als Archivpädagogin bei der Stadt Leer das Modell "Prävention gegen Rechts" entwickelt hat, wird weiterhin von den Schulen gut angenommen. Auch im Jahre 2012 haben sehr viele Schülerinnen und Schüler das Stadtarchiv Leer besucht und sich unter Anleitung über die jüdische Geschichte der Stadt Leer und über die Zeit des Nationalsozialismus informiert.

4. 5. 2012: Auf Anregung der DIG, Arbeitsgemeinschaft Ostfriesland, wurde vorgeschlagen, Facharbeiten der Oberstufe zu den Themen Judentum, Israel, Antisemitismus u.a. zu prämiieren. Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern beider Gesellschaften wurde gebildet, die die Modalitäten der Vergabe erarbeiten. Frauke Maschmeier-Pühl hat die Leitung der gemeinsamen Arbeitsgruppe übernommen.

In jedem Jahr werden Beträge für zwei Busfahrten von Mitgliedern unserer Gesellschaft gespendet, die zwei Schulklassen zur Besichtigung von ehemaligen Konzentrationslagern bringen.

## **8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft**

16. 1. 2020: Besichtigung des Gebäudes der ehemaligen jüdischen Schule, das vom Landkreis Leer gekauft worden ist. - Ein Konzept für die weitere Nutzung soll entwickelt werden. Die Räumlichkeiten sollen auch als Arbeitsräume für Schülergruppen zugänglich sein, die sich mit den Themen jüdischer Geschichte u. a. befassen. Wir rechnen damit, dass schon im kommenden Jahr einige Ideen verwirklicht werden können.

21. 2. 2012: Jahreshauptversammlung mit Kassenprüfung und Tätigkeitsbericht.

25. 2. 2012: Beitritt der Gesellschaft CJZ in Ostfriesland e. V. zur Arbeitsgemeinschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Niedersachsen e. V.

7. 3. 2012: Die Gesellschaft CJZ wurde von der jüdischen Gemeinde nach Deventer (Niederlande) zum Feiern des Purim-Festes eingeladen. Geselliges Zusammensein im Gemeindehaus und Gottesdienst in der Synagoge.

4. 3. 2012: Teilnahme an der Amtseinführung von Jona Simon als Rabbiner in Oldenburg und Pflege der Kontakte mit der jüdischen Gemeinde Oldenburg.

6. 6. - 13. 6. 2012: Besuch von Ilse Rosenberg mit Tochter Dorit und Enkelkind aus Haifa.

3. 6. - 9. 6. 2012: Besuch von Yvonne und Max Grünberg aus Tel Aviv.

6. 6. 2012: Clubabend mit Yvonne und Max Grünberg im Gemeindehaus der Baptistenkirche.

Im Jahr 2012 wurden 6 Vorstandssitzungen einberufen. Der Vorstand besteht zur Zeit aus 7 Mitgliedern und einem beratenden Mitglied. Die Gesellschaft hat zur Zeit insgesamt 145 Mitglieder, davon sind 15 korporative Mitglieder. Beteiligung an Veranstaltungen: 30 bis 70 Personen.

Leer, im Februar 2013

i. A. Gernot Beykirch, Vors.

Vorstand: Gernot Beykirch, Leer; Udo Groenewold, Leer; Menna Hensmann, Jemgum; Hilke Niedermeier, Leer; Bruno Schachner, Leer; Erich Ulferts, Rhaderfehn; Uwe Wiarda, Leer. Beratendes Mitglied: Frauke Maschmeyer-Pühl, Leer.

